

Entfernung der Gebärmutter – Welche Operation?

FRAGEN UND ANTWORTEN

Gemeinsam entscheiden.	Vaginale Operation	Laparoskopische Operation	Laparoskopische Operation mit Roboterunterstützung
Wie läuft die Behandlung ab?	• Es wird nur der Zugang über die Vagina genutzt. • Die Gebärmutter wird vollständig entfernt. • Sie bekommen eine Voll- oder Teilnarkose.	• Kamera und Operationsbesteck werden über kleine Bauchschnitte eingeführt. • Die Gebärmutter kann vollständig oder teilweise entfernt werden. • Sie bekommen eine Vollnarkose.	• Die Chirurgin oder der Chirurg führt das Operationsbesteck nicht selbst, sondern dirigiert es über Arme, die mit Motoren betrieben sind. • Sie bekommen eine Vollnarkose.
Wie lange dauert die Behandlung?	• Sie dauert in der Regel 1 bis 2 Stunden.		• Sie dauert in der Regel bis zu 3 Stunden.
Welche Komplikationen können auftreten?	• Bei wenigen Frauen können Blase oder Harnröhre verletzt werden. • Bei wenigen Frauen können sich die Operationswunden infizieren. • Bei wenigen Frauen kann es zu einem Blutverlust kommen, der manchmal eine Bluttransfusion erforderlich macht.		
	• Bei weniger als 1 von 1.000 Frauen kann sich die Operationswunde an der Vagina infizieren und aufklaffen.	• Bei etwa 4 von 1.000 Frauen kann sich die Operationswunde an der Vagina infizieren und aufklaffen.	
Werde ich Probleme mit dem Wasserlassen haben?	• Das kann man nicht vorhersehen. • Probleme mit dem Wasserlassen können neu auftreten. Wenn Sie bereits vor der Operation Probleme mit dem Wasserlassen haben, können die Probleme größer werden, bestehen bleiben oder auch geringer werden.		
Wird es mein Sexualleben beeinflussen?	• Nach der Operation sollten Sie einige Wochen auf Geschlechtsverkehr verzichten. Danach aber sind viele Frauen mit ihrem Sexualleben zufrieden.		